

Erasmus+ «train the trainer» in Bozen

Südtirol war Gastgeber für die «train the trainer»-Veranstaltung des Erasmus+ Projektes «Gelingensfaktoren in der Berufsbildung». Ziel der Veranstaltung war die Analyse der Multiplier-Veranstaltung in Schaan, diese zu bilanzieren und die Erkenntnisse auf die folgenden Veranstaltungen anzuwenden. Die Konstanz in der Berufsbildung über alle Länder sind die Protagonisten in der Berufsbildung. Dazu referierte Gregor Loser und brachte uns seine Ansichten und Möglichkeiten näher.

Am Sonntag trafen alle Teilnehmer in den Weinbergen von Südtirol ein, die Initialveranstaltung wurde durch Rémy Müller gestaltet. Die anschließende Diskussion beim Abendessen zeigte, dass alle nach der Anreise nun auch fachlich und gedanklich in Bozen angekommen sind.

Der zweite Tag war geprägt von Schulungen im administrativen Bereich. Die Projekt-Homepage wurde von Ivo Müller und Rémy Müller vorgestellt. Nach konstruktivem Feedback wurde die Homepage konkretisiert und von der Runde verabschiedet. Ab Juni wird die Webseite www.gelingensfaktoren-berufsbildung.com aktiv geschaltet. Ivan Schurte gab einen Einblick in die verschiedenen Sitzungsformen sowie die korrekte Abrechnung. Die Dokumentation war ein zentrales Thema seiner Ausführungen. Remo Kluser zeigte auf, wie die Gelingensfaktoren in eine messbare Form gebracht werden können, ohne den Blick auf die Finanzen zu verlieren.



Projektkerngruppe in der Berufsfachschule Bozen.

Am Nachmittag besuchten wir die Berufsfachschule von Bozen. Bozen hat uns aufgezeigt, wie die Berufsfachschule und die ÜK-Zenter, rein staatlich organisiert und finanziert, funktionieren können. Der Abend war von Mirko Cutri ganz im Flair von Bozen gestaltet. Bei einem guten Glas Wein und Südtiroler Spezialitäten wurde das eine oder andere Schulungsthema vertieft.

Gregor Loser zeigte uns hinsichtlich der drei Phasen (vor, während und nach der Lehre) auf, was Erfolgsgaranten sind. Die in seinen drei Büchern beschriebenen Abhandlungen gehen mit den Gelingensfaktoren einher und bilden den Nährboden für die Gelingensfaktoren. Das Fazit aus dem Beitrag von Gregor Loser ist für mich: im Zentrum steht der Mensch und sein Umfeld, doch alles beginnt bei mir.

Am Abend verabschiedeten sich einige Teilnehmer, während andere die Chance nutzten, um am Mittwoch nochmals produktiv an ihren kommenden Veranstaltungen zu arbeiten.



Lehrwerkstatt in der Berufsfachschule Bozen.



Erasmus+